



Infos aus dem Zentralbetriebsrat



Liebe Kolleg:innen!

Am Ende jedes Jahres kommt die Zeit, wo wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und uns einiges für das Neujahr vornehmen. Besonders das Zweite ist immer mit einem Schmunzeln verbunden, denn wir alle wissen, wie lange diese guten Vorsätze halten. Aber manchmal, nur manchmal, gelingt es doch, nicht in die alten Muster zu verfallen.

Das wünschen wir uns und euch allen für das Jahr 2024.

Lernen wir aus dem vergangenen Jahr, vergessen und verzeihen wir den anderen und auch uns selbst die Dinge, die nicht gut gelaufen sind. Lösen wir Probleme gemeinsam und versuchen wir, uns gegenseitig das Leben zu erleichtern. Fragen wir uns bei jeder geplanten Veränderung: „Was wird dadurch besser?“

In diesem Sinne:

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen euch

Branko Novaković &
ZBR-Vorsitzender

Serge Weis
Stv. Vorsitzender

Harter Kampf der GpA für Kolleg:innen im Handel

Angebot unter der Inflationsrate – Wertschätzung schaut anders aus

Gestern noch waren die Beschäftigten im Handel, so wie wir, die Held:innen des Alltags, heute bekommen sie bei ihren Lohnverhandlungen vom Dienstgeber ein Angebot, bei dem nicht einmal die Inflation abgegolten werden soll. Die Betriebsrät:innen des Med Campus haben mit einem Foto ihre klare Unterstützung der Kolleg:innen im Handel zum Ausdruck gebracht. Unsere Gewerkschaften, GÖD und yunion haben dafür gesorgt, dass wir als öffentlicher Dienst ab dem nächsten Jahr 9,15 % bekommen. Wir solidarisieren uns mit den Kolleg:innen im Handel und wünschen ihnen, dass sie auch ihre Forderungen noch heuer durchsetzen.



Das Jahr 2023 – einige Schritte in der richtigen Richtung

Wir sind noch lange nicht am Ziel, aber die Zeichen stehen auf Verbesserung

Es ist schon klar, dass die bisherigen Maßnahmen zur Entlastung der Beschäftigten und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie Entlohnung nicht ausreichen, um sagen zu können: „Nun ist alles wieder gut!“ Dennoch müssen wir auch so ehrlich sein und sagen: „Es hat sich auch einiges getan!“

Der Bau einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung am MC Gelände ist fix. Gehaltspakete für Pflege und verwandte Berufsgruppen sind umgesetzt, für den Arbeiter:innenbereich auch. Im Verwaltungsbereich wurden die Stellen entsprechend geänderten Bedingungen neu bewertet. Viele andere Maßnahmen sind gerade in der Umsetzung und unser Recruiting bemüht sich, intensiv neues Personal zu gewinnen und auch an der Betriebsvereinbarung Arbeitszeit wird so intensiv gearbeitet wie noch nie zuvor.

Das Jahr 2024 wird in vielerlei Hinsicht für die Kepler Universitätsklinik entscheidend sein. Sollte es uns gelingen, auch im nächsten Jahr und in den Jahren danach auf dem Pfad der kontinuierlichen Verbesserungen der Rahmenbedingungen zu bleiben, dann haben wir eine echte Chance, die Universitätsklinik zu werden, auf die wir alle stolz sein können.

